## St. Fiden

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schulort: | St. Fiden | Kanton 1799: | Säntis | Ort/Herrschaft 1750: | Fürstabtei St. Gallen |
| Konfession des Orts: | katholisch | Distrikt 1799: | St. Gallen | Kanton 2015: | St. Gallen |
| | | Agentschaft 1799: | Tablat | Gemeinde 2015: | St. Gallen |
| | | Kirchgemeinde 1799: | St. Fiden | | |

| | |
|---|---|
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 248-249 |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 497: St. Fiden, [http://www.stapferenquete.ch/db/497]. |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - St. Fiden (Niedere Schule, katholisch) |

FREYHEIT GLEICHHEIT Joseph Bensegger ab Romanten.

### I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|---|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | St Fiden |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Dorf. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | wäre eine eigne Gemeinde aber die K. ab Romanten gehören dahin. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | St Fiden — (Tablat). |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Districk St Gallen Canton Sentis |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | bis an Speicher 3/4 St circa 20.<br>gegen Riederholz 1/2. St<br>Romonten 1/2 St.<br>Johen Rüthen 3/4 St. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | St Fieden ligt gegen abend and Gegen der St St Gallen<br>Buch 1/8 St. circa 7. Kinder<br>Tablat. Hof. 1/4 St. circa 8 Kinder<br>Weg. 1/4 st. circa 8. Kinder<br>Schachen 1/2. st. circa 6 Kinder<br>Schaugen 3/4 St komen keine<br>Hub 1/2. St. circa 4. Kinder<br>Gebnen. 3/4 St. keine. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Espen 1/4. St. circa 15. Kinder<br>Steffishoren 1/2 St. circa 3. Kinder<br>Guggäyen 1/2 St. circa 1. Kind<br>Bach 1/4 St. circa 6. Kinder<br>Espen unter 1/4 St. circa 7. Kinder<br>Langgaß 1/4 St. circa 10 Kinder |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Gerhalden 1/4 St. circa 8. Kinder<br>Romonten 1/2 St. circa 5. Kinder<br>d. Kirchele 1/2 St. circa 6. Kinder<br>Johen Rüty 3/4 St. circa 6 Kinder<br>St Fiden — Dorf circa 30. Kinder |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | St Georgen 3/4. Schönenweg 3/4 Bruggen 5/4 Wittenbach 1 Stund. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |

### II. Unterricht.

| | | |
|---|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | ‖[Seite 2] Buchstabieren u lesen, schreiben ~~u rechnen~~ rechnen in 1 *extra* Stund, Catechismus Evangelienbuch, Brief lesen, |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | das ganze Jah Somer 8.-11. 1-3<br>u winter 8.-11. 1-3 |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Namenbuch ~~Hofz~~ *Canisius Catechismus* gedr |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Namenbuch Hofzucht geschr |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | nicht in Claßen. |

### III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|---|---|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Ehedem die Haußväter, durch die Rauen ~~gegenwarteg~~ ~~beym~~ durch das Officium bestättet u *ext.* der gegenwärtige durch die V. K. *ext* u bestättet worden. |
| III.11.b | Wie heißt er? | Joseph Benzegger |
| III.11.c | Wo ist er her? | ab Romonten. |
| III.11.d | Wie alt? | 25 Jahr. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Verheürathet ohne Kinder |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | Sechs Monath. |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Meßmer beym Hl. Kz. und hatte Güter |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Versicht daneben noch die Kirchen im Kloster St. Fieden u Hl. Kreuz |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | bey gutem Wetter ~~85~~ {85} bis 90. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | 66 Knaben. 30 Mädchen |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | war im Somer noch nicht Schulmstr sey ihm aber gesagt worden daß es beynahen gleich seyn im Somer kommen die kleinen mehr im winter die großen |

**IV. Ökonomische Verhältnisse.**

| | | |
|---|---|---|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | ~~Ja!~~ Keines |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | Aus einem Eggerschen Testament, fl. 50.<br>und beyschuß vom bisherigen Fürsten fl. 50.<br>von der Schulpflegschafft fl. 43<br>Gmeind Tablat fl. 24<br>Gmeind Romonten fl. 8. |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | nichts<br>{bis anhin gehabte Gden Geldt fl. 15. wegem Kirchen. Dienst & Kzzügen fl. 20 ~~Refall~~}<br>\|\|[Seite 3] Romonten Kinder wöchentlich 2 xr.<br>Hinderßaß Tablat & Romonten 3 xr. |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | vor Vorschrifften von 1sten Claß. 1. xr.<br>2ten Claß 2. xr.<br>3 & 4ten Claß. 3 & 4 xr.<br>Namenbüchlen 8 xr.<br>Hofzucht 12. xr.<br>Dinte Federen und Papier wird besonders bezahlt.<br>*extra* Stunden. wochentlich 1 stund des 5 xr.<br>wird wochentlich 2 St 10. xr.<br>Music {wird} nach Belieben von den Eltern bezahlt, |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Alt und schlecht ein *aparte* Gebaüde, gehört der Gemeinde Tablat |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | 1. Schulstuben u 1 Wohnstuben vorihen |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | fällt weg |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | der *provis.* Lehrmeister der Gemeind Tablat. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Oben beantwortet, Getreide, Wein & Holz keinen |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

**Bemerkungen**

| | |
|---|---|
| Schlussbemerkungen des Schreibers | Zu viel Kinder zum unterrichten die {meisten} Hintersäß weigern sich bis heriges Schulgeld zu bezahlen in behauptung des Sazes es seye alles gleich das Eßen im Closter seye ihm abgegangen ƀ — so er wegen d Dst. bey Hl. Kreüz gehabt hat. Klage haubtsächlich wegen dem Holz.<br>wünscht und glaubt eine Schulvisitation wäre von gutem Nuzen. weil solche st. einiger Zt. nicht merh vorgenomen worden. |
| Unterschrift | |

# Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

| | |
|---|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 248-249 |
| Briefkopf | FREYHEIT GLEICHHEIT Joseph Bensegger ab Romanten. |
| Transkriptionsdatum | 15.08.2011 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 497BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_248-249.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Bensegger |
| Verfasser Vorname | Joseph |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

**Ort**

| | |
|---|---|
| Name | **St. Fiden** |
| Konfession | katholisch |
| Ortskategorie | Dorf |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja |
| Ist Schulort? | Ja |
| Höhenlage | |
| Geo. Breite | 747367 |
| Geo. Länge | 255150 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kanton 1799 | Säntis | Kanton 1780 | Fürstabtei St. Gallen |
| Distrikt 1799 | St. Gallen | Kanton 2015 | St. Gallen |
| Agentschaft 1799 | Tablat | Amt 2000 | St. Gallen |
| Kirchgemeinde 1799 | St. Fiden | Gemeinde 2015 | St. Gallen |
| Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |

**In der Transkription erwähnte Schulen**

## 1. Schule: St. Fiden (ID: 693)

| | |
|---|---|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | katholisch |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Ja |

**Schulfonds**

| | |
|---|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Nein |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Buchstabieren<br>Lesen<br>Schreiben<br>Rechnen<br>Religion/Christliche Unterweisung |

**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 5 | 5 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

**Schülerzahlen**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Knaben | | 66 |
| Mädchen | | 30 |
| Kinder | 85 - 90 | 85 - 90 |
| Kinder pro Jahr | 85 - 90 | |
| Kommentar | | |

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 4423)**

| | |
|---|---|
| Name: | Bensegger |
| Vorname: | Joseph |

**Weitere Informationen**

| | |
|---|---|
| Alter: | 25 |
| Geschlecht: | Mann |
| Zivilstand: | verheiratet |
| Hat er eine Familie? | Ja |
| Anzahl Kinder: | 0 |
| Weitere Verrichtungen? | Ja |
| Herkunft: | Romonten |
| Konfession: | katholisch |
| Im Ort seit: | |
| Lehrer seit: | |
| Erstberuf: | Sigrist (Mesner/Mesmer)<br>Agrarische Tätigkeit |
| Zusatzberuf: | Sigrist (Mesner/Mesmer) |